

Seinem lieben Kameraden

dem Führer der österreichisch-ungarischen Nordpol-Expeditionen
von 1871—1874

Julius Ritter von Payer, Dr. phil.

Theilnehmer der zweiten deutschen Nordpol-Expedition 1869—1870, Inhaber der goldenen Medaillen der geographischen Gesellschaften von London und Paris; Ehrenmitglied der geographischen Gesellschaften von Wien, Berlin, Rom, Budapesth, Dresden, Hamburg, Bremen, Hannover, München, Frankfurt a. M. und Genf; Meister des freien deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M.; Ehrenmitglied der meteorologischen Gesellschaft zu Algier, des nautischen Vereins zu Hamburg, des naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen, des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten, des Vereins für Erdkunde in Preßburg; Ehrenmitglied des englischen, französischen und italienischen Alpenvereins sowie des militärwissenschaftlichen Vereins in Wien; Ritter des k. k. österr. Leopoldordens und des Ordens der Eisernen Krone, Besitzer des k. k. österr. Militärverdienstkreuzes mit der Kriegsdecoration, der Kriegsmedaille von 1866; Ritter der französischen Ehrenlegion, des kön. preussischen Rothen Adlerordens III. Cl., des kön. schwedischen Nordsternordens, des kön. italienischen Mauritius- und Sazarus- sowie des Ordens der italienischen Krone, des kön. portugiesischen Thurm- und Schwertordens, des großherzogl. sächsischen Ordens vom Weissen Falken; Ehrenbürger der Städte Brünn, Fiume, Tepliz, Schönaue und Munkács; Ehrenmitglied des Gewerbevereins und des Militär-Veteranen-Vereins von Tepliz, des Tepliz-Schönaue Fortbildungsvereins, des Gablunger Militär-Veteranen-Vereins; correspondirendes Mitglied der Industrie- und Handelskammer von Triest und Fiume u. u.

als Beiden langjähriger Freundschaft

zugeeignet.